

Berndorfer PFARRBRIEF

zugestellt durch Post.at

PFARRAMTLICHE MITTEILUNG · November 2019 · An einen Haushalt



Stille Nacht

2019



Berndorf bei Salzburg, Hochaltar: Maria mit dem Kind, Joachim und Anna

24.12.1818

ÖSTERREICH

80

*Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund'.
Christ, in deiner Geburt!
Christ, in deiner Geburt!*

(Joseph Mohr, Stille Nacht, 2. Strophe)

Liebe Berndorferinnen und Berndorfer!

Auf der Titelseite prangt eine Briefmarke.

Die Stillenachtgesellschaft hat heuer die Muttergottesstatue aus Berndorf auf dieser Marke herausgegeben. Maria hält das Jesuskind im Arm. Neben ihr stehen ihre Eltern Anna und Joachim, wie es im apokryphen Jakobsevangelium überliefert wird. Die Strahlen hinter Maria symbolisieren die Sonne und das Gesicht unter ihr den Mond.

Diese Statue stammt aus dem 15. Jahrhundert. Der Hochaltar ist immer wieder je nach Mode neu gemacht worden, die Marienstatue ist geblieben. So hat Franz Xaver Gruber, als er Lehrer in Berndorf war, beim Orgelspiel sicher auf dieses Muttergottesbild geblickt.

Zu Weihnachten werden wir dann wieder „stille Nacht“ singen. Wir denken daran was in Betlehem geschehen ist. In der dritten Strophe des Liedes heißt es „Aus des Himmels goldenen Höh'n, uns der Gnaden Fülle lässt seh'n, Jesus, in Menschengestalt“. Gott hat durch Jesus die Welt neu gemacht, indem er selbst in die Welt gekommen ist. So heißt es im Johannesevangelium „Das Wort war Gott“ und „Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ Das ist die tiefere Bedeutung des Kindes in der Krippe in Betlehem. Weil Jesus der Sohn Gottes ist, haben die Engel am Himmel über den Hirtenfeldern gejubelt, sodass die Hirten unbedingt das Kind sehen wollten. Weil sie die Tragweite erahnten sind die



Magier aus dem Osten mit Gold, Weihrauch und Myrrhe zu diesem Kind gekommen. Deshalb feiern selbst wir Weihnachten größer als unseren eigenen Geburtstag.

Mit der Erwartung des Kindes beginnt Neues. Aus diesem Grund beginnt mit dem Advent das neue Kirchenjahr. Ich habe diesen Zeitpunkt gewählt um die Messzeiten neu zu ordnen. In Zukunft wird der Montag mein freier Tag sein. Die Jakobushausmesse in Obertrum wird am Dienstag sein und der Berndorftag am Mittwoch, sobald Seeham dazukommt, wird der Donnerstag mein Seehamtag, in Obertrum bin ich schwerpunktmäßig am Freitag. Auch die Bürozeiten werden angepasst.

Am ersten Adventsonntag wird sich der Priester vorstellen, der uns in den nächsten Jahren unterstützen wird: P. John Chiddaruwickal, ein Inder aus Kerala, einer Gegend, in der es bereits seit der Zeit der Apostel Christen gibt. Im nächsten Pfarrbrief wird er sich ausführlicher vorstellen.

Einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten wünscht

Euer Pfarrer Christoph Eder

PS: Die Marke ist bei der Stillenachtgesellschaft oder im Sonderpostamt neben der Stille Nacht Kapelle in Oberndorf erhältlich.

Vor den Vorhang

Elisabeth Haberl ist 1955 in Salzburg geboren und in Obertrum mit einer um 3 Jahre älteren Schwester und einem Bruder aufgewachsen. „In einem warmen Nest“, wie sie sagt und mit vielen Freundinnen in der



Nachbarschaft. In ihrer Familie wurde ihr ein sehr positiver Glaube vermittelt, das Mitfeiern des Kirchenjahres empfand sie (mit Ausnahme der Jugendjahre) als Bereicherung. In ihrer Volksschulzeit durfte sie wie ihre Schwester Klavier lernen. Später, im Musisch Pädagogischen Gymnasium in Salzburg begeisterte sie ihr Religionslehrer für das Orgelspiel, welches sie dann in der Oberstufe bei ihm lernen konnte.

Als Mitglied im Mattseer Kammerchor lernte sie ihren Chorkollegen Franz Haberl kennen. Im Jahr 1975 heirateten die beiden und Elisabeth wurde eine „Berndorferin“. Bald nach der Hochzeit übernahm sie den Orgeldienst vom damaligen Organisten Hans Pankratowitsch und gleichzeitig wurde sie Chormitglied in dem von Franz im Jahr 1971 übernommenen Kirchenchor.

Nach zweijährigem Besuch der PÄDAK und abgeschlossener Ausbildung zur VS Lehrerin trat sie ihre erste Stelle ausgerechnet in der „Knabenhauptschule“ in Michaelbeuern an. Aber dort unterrichtete sie nur kurz, im Jahr 1978 kam ihre älteste Tochter Veronika zur Welt, im Jahr 1980 folgte Sohn Stefan sowie im Jahr 1983 Tochter Johanna. Bis 1994 kümmerte sie sich vorwiegend um Haushalt

und Kinder. Ihr musikalisches Engagement als Organistin und Chorsängerin bereiteten ihr nicht nur eine große Freude, es erleichterte ihr von Anfang an das Heimisch werden in Berndorf. Es war für sie eine Bereicherung und willkommene Abwechslung neben der Kindererziehung, ebenso die 1988 abgeschlossene dreijährige Ausbildung (C-Prüfung) in Kirchenmusik. Mit viel Freude unterrichtete sie von 1994 bis 2003 Religion an der VS Berndorf.

Das Spielen auf der Orgel – für sie die „Königin der Instrumente“ – ist für sie „Gotteslob“ und ein sehr wichtiger Teil ihres Lebens. Die Tinnitus-erkrankung im Jahr 2011 warf sie sehr aus der Bahn. Erst nach einem halben Jahr Ringen um das Fertigwerden mit dieser Beeinträchtigung, konnte sie – zur Freude aller – wieder auf „ihrer Orgel“ spielen. Sehr dankbar ist sie für ihren Organistenkollegen Wolfgang Huber, der jederzeit aushilft. Ein Herzensanliegen ist ihr der Volksge-sang. Im aktiven Mitfeiern und Mitsingen aller bei der Heiligen Messe erfährt sie große Bestärkung im Glauben.

Elisabeth: „Ich wünsche allen, besonders den jungen Menschen positive Glaubenserfahrungen - der Glaube ist eine Bereicherung für das Leben!“

Vielen Dank - Vergelt's Gott - liebe Elisabeth - für dein jahrelanges, bereicherndes Wirken in unserer Pfarre, noch lange Freude mit der Musik und Gottes reichen Segen für dich und deine Familie!

Maria Kohlbacher

Änderungen ab Advent

Gottesdienste

Samstag	16.00 Uhr (Winter) Seeham 19.00 Uhr (Sommer) Seeham 19.00 Uhr Obertrum
Sonntag	08.30 Uhr Berndorf 08.30 Uhr Seeham 10.00 Uhr Obertrum
Montag	keine Messe
Dienstag	15.45 Uhr Jakobushaus Obertrum
Mittwoch	19.00 Uhr Berndorf
Donnerstag	18.00 Uhr Anbetung Seeham 19.00 Uhr Seeham
Freitag	08.00 Uhr Obertrum 19.00 Uhr (3. Fr/Monat) Gut- hirtenkapelle Obertrum

Auch an manchen Festtagen wird es andere Gottesdienstzeiten geben, bitte die Gottesdienstordnung beachten!

Bürozeiten

Berndorf: Mittwoch 15 bis 19 Uhr

Obertrum: Dienstag 8 bis 10 Uhr und Freitag von 8 bis 10 Uhr

Gottesdienstordnung

ab November in Berndorf und Obertrum, ab Aschermittwoch in Seeham:

- die Gottesdienstordnung umfasst ein ganzes Kalendermonat
- es stehen die Messzeiten aller 3 Pfarren im Pfarrverband darauf

damit die Gottesdienstordnung übersichtlich bleibt,

- gibt es für jede Woche je eine Spalte, die 6. Spalte umfasst die Verlautbarungen für das ganze Monat
- wird ein DIN A3 Blatt verwendet, bitte entlang der Spalten falten, damit sie handlich bleibt
- gibt es verschiedene Pfarrausgaben, auf denen die Intentionen und die Verlautbarungen nur für den betreffenden Ort stehen

bitte **Messintentionen bis spätestens den 15. des Vormonats bestellen!**

die Gottesdienstordnung

- liegt am letzten Sonntag des Monats in der Kirche auf
- ist online auf der Pfarrhomepage www.pfarreberndorf.at abrufbar

Feste Tauftermine

Ab jetzt gibt es, wie angekündigt anstatt der Einzeltaufen feste Tauftermine mit mehreren Täuflingen. Hauptgrund dafür ist, dass ich bereits jetzt an meinen Grenzen bin, Termine am Samstag und Sonntag zu finden. Durch die Taufe wird ein Mensch in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen, deshalb entspricht eine Taufe in größerer Gemeinschaft dem Wesen der Taufe ganz gut.

Taufgesprächsabend im Pfarrsaal:
Dienstag, 21. Jänner, 19.00 Uhr

1. Tauftermin: Sonntag, 2. Feb., 12.00 Uhr
Pfarrer Christoph Eder

Weltmissionssonntag – 20. Okt. 2019

Auch heuer besuchten uns zwei Schwestern aus Peru. Sr. Inmaculata berichtete uns während des Gottesdienstes mit Hilfe von eindrucksvollen Bildern über die vielfältigen Tätigkeiten der Schwestern. Ob Krankenbesuche mit medizinischer Versorgung oder Taufen und geistlichen Beistand bei Begräbnissen. Wenn kein Priester mehr in die abgelegensten Orte von Peru (bis 4000 m Höhe) kommen kann, nimmt dieser Schwesternorden aufopferungsvoll diese Aufgaben unter schwierigsten Bedingungen auf sich und gibt auch diesen Bevölkerungsgruppen Hoffnung und Hilfe. **Darum freuten sich die Schwestern sehr über unsere Unterstützung in Höhe von**



insgesamt € 1.282,86 - ein großes Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern!

Zusammengekommen ist dieser Betrag über den Opferstock, den Annalena, Nina und Samuel gefertigt haben, über die Tafelsammlung beim Gottesdienst,

einen Beitrag von unserem Missionskonto sowie dem Erlös vom Verkauf der angebotenen Handarbeiten aus Alpakawolle und Leder.

Wir danken den Schwestern für Ihren Besuch und wünschen ihnen viel Kraft und Ausdauer, dass Sie mit Gottes Segen die so nötigen Hilfsprojekte weiter fortführen können.

Für den Missionskreis *Greti Wirthenstätter*

Gib Gott in deinem Leben eine Chance!

Herzliche Einladung zu einem **Glaubenskurs**...

...der einladen will, sich (neu) dem Geschenk des Glaubens zu öffnen
...der ermutigen möchte, den ganz persönlichen Weg zu suchen und zu entdecken
...der herausfordert, sich der eigenen Geschichte und der Wirklichkeit zu stellen
...der einlädt, zum (Hinter)Fragen, zum Austausch, zum Weiterdenken, zum Glauben Erleben, zum Beten, Singen, Feiern...

In sieben Abschnitten möchten wir dem Schatz unseres christlichen Glaubens auf den Grund gehen. Es soll erfahrbar werden, wie ein befreiender Glaube den eigenen Lebensweg bereichern, weiten und vertiefen kann.

Termin: 7 inhaltlich aufeinander aufbauende Treffen im Alten Pfarrhof

Mittwoch von 19.30 - 21.30 Uhr: 11.3.; 18.3.; 25.3.; 1.4.; 8.4.; 15.4.;

Freitag von 15.00 - 21.00 Uhr: 17.4.

Inhalte

Menschsein – Christsein * Mein Leben – Meine Sehnsucht * Gottesbilder *

Gott Jesus Hl. Geist – Beziehung * Leben als Christ – Wort Gottes für mich

Hindemisse – Versöhnung * Kirche als Gemeinschaft; Zeichen der Zuwendung Gottes – Sakramente

Begleitung: BV Pfr. Harald Mattel, Past. Ass. Maria Kohlbacher

Kosten: € 30,00

Information, Anmeldung: Maria Kohlbacher: 0676 / 8746 6956, mkohlbacher@pfarreberndorf.at

Weihnachtsevangelium

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.

Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
den Menschen seines Wohlgefallens

Lk 2, 1-14



Weihnachtsgottesdienste

Dienstag, 24.12.19: **Heiliger Abend**

10.00 Uhr: Friedenslicht aus Bethlehem

15.00 Uhr: Kinder-Krippenandacht

21.00 Uhr: **Christmette**



Mittwoch, 25.12.19: **Geburt des Herrn - Weihnachten**

8.30 Uhr: festlicher Pfarrgottesdienst mit Verlosung des Weihnachtsrätsels

Donnerstag, 26.12.19: **Stephanus**

8.30 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 29.12.19: **Fest der Hl. Familie**

8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 31.12.19: **Silvester**

15.00 Uhr: Dankgottesdienst zum Jahresschluss

Mittwoch, 1.1.20: **Neujahr**

19.00 Uhr: festlicher Pfarrgottesdienst

Sonntag, 5.1.20:

8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Montag, 6.1.20: **Erscheinung d. Herrn - Hl. Dreikönige**

8.30 Uhr: Festgottesdienst (mit den Sternsängern)

Sonntag, 12.1.20: **Taufe des Herrn**

8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst



*Wir wünschen euch einen besinnlichen Advent
und ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest.*

Christoph Eder

Pfarrer Christoph Eder

Elisabeth Meyer

PGR-Obfrau Elisabeth Meyer

Maria Kohlbacher

Pastoralassistentin Maria Kohlbacher

Jungschar- und Ministrantenaufnahme

Wie Zachäus auf einen Baum klettern und Ausschau halten...mit offenem Herzen Jesus suchen und sich von ihm ansprechen – ihn bei sich „zu Gast“ sein lassen... (Lk 19, 1-10)

...dazu lud Pfarrer Christoph beim Jungschar- u. Ministrantenaufnahmegottesdienst am Sonntag, den 10. Nov. ein. Schnell fanden sich einige Kids, die mutig unseren Leiter-„Baum“ erklimmen und durch den gewonnenen Überblick so manchen bekannten Kirchenbesucher in den hintersten Bankreihen entdeckten.

Mut und Einsatzbereitschaft brauchen auch unsere neuen Minis!

Lilli, Lena und Felix wurden offiziell aufgenommen und verstärken ab sofort das inzwischen



neunzehn köpfige Ministrantenteam. Ana, Coralie, Clemens und Anna wurden geehrt und Carina beendete nach vierjährigem, verlässlichem Einsatz ihren Minidienst – ein großes DANKESCHÖN dafür!

Unverzichtbar ist Carina im Jungscharteam mit Vicky, Anna, Ramona und Verena! Gemeinsam gestalten wir die ca. 14 tägigen Treffen mit 20 aufgeweckten Jungscharkids. David, Nico, Lorenz, Lena, Lukas und Magdalena sind neu hinzugekommen und ebenfalls herzlich in unserer Gruppe willkommen heißen und aufgenommen worden.

Mutig, lebendig und mit Freude mitgestalten, sich für andere einsetzen, Gemeinschaft wie Spiel und Spaß erleben – dies gilt für Minis so wie für die Jungschar. Schön, dass IHR dabei seid und mitgestaltet und DANKE für jegliche Unterstützung unserer Jungschar- und unserer Ministrantengruppe!

Maria Kohlbacher

20-C-M-B-20 Wir bitten um freundliche Aufnahme der STERNSINGER

Sie sind unterwegs am **Fr. 3. 1.: im Dorf u. Sa. 4.1.: außerhalb vom Dorf**, um den Segen in die Häuser zu bringen und um Spenden für verschiedene Hilfsprojekte der Dreikönigsaktion zu bitten.

Alle Kinder ab der 2. Kl. VS sind eingeladen mitzumachen:

Einteilung und 1. Probe: Fr. 6.12., 15.30 bis 17.00 Uhr

2. Probe: Fr. 27.12., 10.00 bis 11.30 Uhr – jew. im Pfarrhof



Wer wäre bereit,

...an den Sternsingertagen eine Gruppe von KönigInnen zum Mittagessen einzuladen?

...eine Gruppe zu begleiten?

...beim Kleiderreinigen zu helfen?

Bitte meldet euch bei Caroline Flöckner - sie übernimmt die Organisation der Sternsingeraktion: 0664/3300995 DANKE

Ehejubiläum 13. Oktober 2019

Und JA ich atme dich
JA ich brenn' für dich

Und JA ich leb' für dich... jeden Tag (Silbermond)

Jedes Ehepaar, das am 13. Oktober 2019 der Einladung des Arbeitskreises Ehe und Familie folgte, feierte sein ganz persönliches JA. Ob im ersten Jahr, nach zehn, 25, 40, 50 oder sogar 60 Jahren!

Pfarrer Christoph Eder verglich die Ehe mit Wein. Wein ist ein Zeichen für Freude, für Feste und für gemeinsame Zeit. Der Wein und die Liebe sollen nie ausgehen und genau wie der Wein kann auch Liebe unterschiedlich „schmecken“. Mal ist sie süß und frisch, mal angenehm, sie kann aber auch bitter und schal sein. Wichtig ist und bleibt aber, den Weg gemeinsam zu gehen, auf sich und den anderen

zu achten, ihn anzunehmen und das Leben zu feiern.

Diesem Feiertag sind dann auch viele gefolgt und bei herrlichem Wetter konnten gemeinsame Erinnerungen ausgetauscht werden und auf das JA angestoßen werden.

Ein besonderer Dank gilt dem Arbeitskreis Ehe und Familie, dem Chor Aufdraht, den Bläsern der TMK, dem Pfarrgemeinderat, Pfarrer Christoph Eder und vielen anderen Helferinnen und Helfern – sie alle haben ihren Teil dazu beigetragen, dass dieses Fest so gut gelungen ist.

Jetzt freuen wir uns auf das nächste Ehejubiläum und hoffen, wieder mit vielen Jubelpaaren feiern zu können.

Für den AK Ehe und Familie,
Sigried EIBL



Foto: Karoline Vatschger

Impressum: Inhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Berndorf bei Salzburg
AK für Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationsmittel der Pfarre
Adresse: 5165 Berndorf, Sportplatzstraße 1
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Christoph Eder
Pfarrbrief-Team: Pfr. Christoph Eder, Maria Kohlbacher, Franz Haberl, Wolfgang Huber

Weihnachtsrätsel

Zacharias	Morgenland	L
María besucht.....	Ägypten	G
Hirten erscheint...	Stall	B
Weisen aus.....	Elisabeth	E
Kinder töten	Heimatstadt	A
Flucht nach....	Sohn von Elisabeth	E
Volkszählung	Befehl	N
Geburt	stumm	H
Johannes	Herbergsuche	D
Kaiser Augustus	Herodes	I
María und Josef	Engel	I

Ordne die Wörter der linken Spalte den dazu passenden Wörtern der rechten Spalte zu.

Die Buchstaben ergeben von oben nach unten die Lösung.

_____ ist die Lösung.

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Die Gewinner des Weihnachtsrätsels werden am Ende des Gottesdienstes am 25. Dezember 2019 unter den ANWESENDEN gezogen.

Bitte die Rätsellösung bis spätestens 24.12. um 12 Uhr in die Rätselbox in der Kirche werfen.

Heidi Obersamer

Erfolgreiche Sanierung Turmkammer

Mit großer Hilfsbereitschaft wurde an das Projekt – Sanierung Turmkammer – herangegangen.

Ausgangslage war eine feuchte Kammer, notdürftig das Fenster mit Plastik zugehängt und ein ungeordnetes Ablegen von allerhand Sachen.

In einem ersten Schritt wurde einmal alles ausgeräumt und viel „Klumpert“ weggeschmissen.

Peter Feuersinger hat sich bereit erklärt, den Raum mit ordentlichen Regalen auszustatten und ein neues Fenster einzubauen. Gemeinsam mit Franz Kreiseder und



Manfred Reitshammer wurde sämtlicher schadhafter Putz entfernt. Friedl Kreiseder hat notwendige Mauerausbesserungen vorgenommen und neu verputzt, Hubert Hacker die Decke und die Wände gestrichen und die Fa. Creativ-Pflaster den Boden – soweit möglich – gereinigt.

Herzlichen Dank an alle die geholfen haben!

Manfred Reitshammer hat auch beim Einbau tatkräftig mitgeholfen. Hermann Huber sorgte auch noch für ausreichend Licht im Raum.

Unserer besonderer Dank gilt jedoch Peter Feuersinger für Idee und Ausführung. Vergelts Gott!

Obmann PKR
Dir. Manfred Wallner



BONUSAKTION für meine PFARRE

Im Jänner/Februar erhalten Sie die Beitragsvorschreibung für das laufende Jahr. Wenn Sie dann Ihren Kirchenbeitrag mit Frühzahlerbonus einzahlen, **haben nicht nur Sie den Bonus-Vorteil, sondern auch unsere Pfarre.**

Für das Jahr 2019 wurden von der Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg unserer Pfarre von den Mitgliedern, die den Frühzahlerbonus nützten, **€ 3.716,76** überwiesen.

Termine

So. 01. Dez.	8.30 Uhr:	Familiengottesdienst mit KIKI., Adventkranzweihe
Sa. 7. Dez.	7.00 Uhr:	Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
So. 08. Dez.	8.30 Uhr:	Gottesdienst - Mariä Empfängnis
Mi. 10. Dez.	14.00 Uhr:	Pfarrkaffee
Sa. 14. Dez.	7.00 Uhr:	Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Sa. 21. Dez.	7.00 Uhr:	Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Di. 31. Dez.	15.00 Uhr:	Dankgottesdienst zum Jahresabschluss
Mi. 01. Jan.	19.00 Uhr:	Festgottesdienst zu Neujahr
Fr. 03./Sa. 04. Jan.:		Sternsingeraktion
Mo. 06. Jan.	8.30 Uhr:	Festgottesdienst mit den Sternsängern
Mi. 15. Jan.	14.00 Uhr:	Pfarrkaffee
So. 19. Jan.	8.30 Uhr:	Familiengottesdienst mit KIKI
Di. 21. Jan.	19.00 Uhr:	Taufgesprächsabend im Pfarrsaal
So. 26. Jan.	8.30 Uhr:	Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge
So. 2. Feb.	8.30 Uhr:	Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen
So. 2. Feb.	12.00 Uhr:	Taufermin
Mi. 12. Feb.	14.00 Uhr:	Pfarrkaffee – Faschingsfeier
Mi. 12. Feb.	19.30 Uhr:	KBW Vortrag: „Lebenselixier Gehen: Warum Gehen das Leben verlängert“
So. 16. Feb.	8.30 Uhr:	Familiengottesdienst mit KIKI
Mi. 26. Feb.	19.00 Uhr:	Gottesdienst mit Aschenauflegung
Sa. 29. Feb.	8.30 - 16.30 Uhr:	Eheseminar in Obertrum/Pfarrhof
Mi. 4. März.	19.30 Uhr:	KBW Vortrag „Sag mir wo die Frauen sind...- Die Welt der Frauen in der Bibel, in der Kirche und in unserer Gesellschaft“
So. 8. März	8.30 Uhr:	Familiengottesdienst mit KIKI
Mi. 11. März	19.30 Uhr:	Start Glaubenskurs
Mi. 18. März	19 bis 22 Uhr:	Nachtanbetung in der Annakapelle
So. 22. März	10.00 Uhr:	Familiengottesdienst mit Tauferneuerung, anschl. Fastensuppenessen im Pfarrsaal

Freud und Leid in der Pfarrgemeinde

Durch das hl. Sakrament der Taufe wurden in die Pfarrfamilie aufgenommen:

Jonathan	Kathrin Eder und Christian Fink
Lena Joanna	Angelika und Thomas Walder
Clara	Magdalena und Gerhard Steiner
Theresa	Evamaria Spitzauer und Thomas Höflmayer
Simon Elias	Andreza Collodel und Alexander Frankenberger

Gott hat zu sich heimberufen:

Friedrich Guggenberger	im 67. Lebensjahr
Katharina Eidenhammer	im 69. Lebensjahr
Theresia Hölzl	im 85. Lebensjahr
Kreszenz Mangelberger	im 90. Lebensjahr

